
Presseinformation

Berlin, den 25. Oktober 2018
Nr. 26, 2018

Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen e. V.
Lars Wagner
Pressesprecher
T 030 399932-14
wagner@vdv.de

Seit 1998 unterwegs für die Zukunft der Branche: Die Stiftung Führungsnachwuchs im VDV feiert zwanzigjähriges Bestehen

„Die Branche des Öffentlichen Verkehrs hat ein großes Potential an interessierten, begeisterungsfähigen und begabten Mitarbeitern. Es gehört zu den wichtigsten, aber auch zu den schönsten Zukunftsaufgaben der Stiftung Führungsnachwuchs im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, dieses Potential zu entdecken und weiter zu entwickeln“, erklärt Prof. Dr. Dr. Günter Girнау, langjähriger VDV-Hauptgeschäftsführer. Zusammen mit dem 2013 verstorbenen Dr. Wilhelm Pällmann gründete Girнау 1998 die Stiftung Führungsnachwuchs im VDV, um junge und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf ihrem Weg zu Führungskräften im Öffentlichen Verkehrssektor zu begleiten. Vom 26. bis 28. Oktober feiert die Stiftung Führungsnachwuchs im Rahmen eines hochkarätig besetzten Management-Symposiums in Berlin ihr zwanzigjähriges Bestehen. „Unser Ziel war und ist es, die jungen Menschen zu begeistern, sie „offen“ zu machen für neue Ideen und Lösungen; sowie nicht zuletzt zu vermitteln, dass Führungspositionen untrennbar mit Charakter- und Vorbildfunktionen verbunden sind“, so Girнау. Nach zwei Jahrzehnten bleibt festzuhalten: Auftrag erfolgreich ausgeführt, aber noch lange nicht abgeschlossen.

Der Personalbedarf ist im Öffentlichen Verkehrssektor ähnlich groß wie in vielen anderen Branchen. Und er wird weiter zunehmen, je stärker das Mobilitätsbedürfnis der Menschen und damit die Angebote der Verkehrsunternehmen wachsen. „Schon heute ist erkennbar, dass die Zahl der offenen Stellen in unserer Branche weiter steigen wird. Das liegt an der demographischen Entwicklung und am wachsenden Mobilitätsmarkt. Wir brauchen kluge Konzepte und neue Ideen, wie wir auch künftig qualifizierten Nachwuchs für Jobs im Öffentlichen Verkehr begeistern können. Die Stiftung Führungsnachwuchs hat das bereits vor 20 Jahren erkannt und beispielhaft umgesetzt. Ich bin mir deshalb sicher, dass die Bedeutung der Stiftung aus Sicht der jungen Führungskräfte unserer Branche in den kommenden Jahren weiter zunimmt“, so VDV-Hauptgeschäftsführer Oliver Wolff.

Masterstudium, Sommeruniversität und Management-Symposium

Die Stiftung Führungsnachwuchs bietet jungen Führungskräften verschiedene Unterstützung an. So fördert sie aktuell zehn Studierende im berufs begleitenden Masterstudiengang ÖPNV und Mobilität an der Universität Kassel. Zudem richtet sie jährlich die „VDV Sommeruniversität“ für Studierende anderer Fachrichtungen aus, die so einige Tage die Chance haben, den Nahverkehr durch Vorträge, Workshops und Projekte intensiv kennenzulernen. Und seit Gründung im Jahr 1998 veranstaltet die Stiftung das jährliche Management-Symposium, eine hochkarätige zweitägige Veranstaltung, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bewusst einen spannenden Blick über den Tellerrand der eignen Branche ermöglicht. „Bei all diesen Aktivitäten verfolgt die Stiftung allerdings einen Grundsatz: Förderung ja, aber niemals zu 100 %. Das Eigeninteresse des Bewerbers und des jeweiligen entsendenden Unternehmens wollen wir nämlich ebenfalls aktivieren sowie durch eine angemessene finanzielle Beteiligung als bekundet sehen. Jeder bisher Geförderte hat dies verstanden und akzeptiert“, so Girнау abschließend.